



• POLITIK • WELT • FEUILLETON • GELD • GLAUBE • WISSEN • KUNST • GESELLSCHAFT • BÜCHER • FILM ★EUROPA★
• REDAKTION • AUTOREN • KONTAKT • IMPRESSUM

Erschienen in Ausgabe: *Ohne Ausgabe*

Letzte Änderung: 22.06.15

Die Entwicklung von neuen sanften Behandlungsverfahren bei kindlichen Krebserkrankungen

von Monika Frfr. v. Pölnitz-Egloffstein



Walid N. 19 Jahre mit PD Dr. med. Irene Teichert-von Luettichau-Oberärztin
Klinik München-Schwabing



Walid N. 8 Jahre alt

Walid N. ist in München geboren und aufgewachsen und heute 19 Jahre alt (siehe Bild). Er bekam im Alter von acht Jahren (Schwarz-Weiß-Foto) Krebs, und hat seitdem immer wieder mit dieser schlimmen Erkrankung zu kämpfen. Walid hat eine rührende Familie und zwei Geschwister, die ihn durch diese schwere Zeit täglich begleiten. Wir haben ihn im Mai 2015 in der Kinderklinik München-Schwabing zu einem Interview getroffen. Begleitet hat ihn seine Mutter, eine wunderbare Frau, die trotz dieser schweren Zeit ihren Mut nie verloren hat.

Walid's Erkrankung war und ist ein ständiges Auf und Ab. Als die Krebserkrankung im Alter von acht Jahren entdeckt und mit einer Operation bekämpft wurde atmete die Familie auf. Doch schon nach wenigen Jahren kam der Krebs in Form von einer Schwellung und Schmerzen wieder. Abermals ging es ins Krankenhaus – wieder eine Operation und Chemotherapie. Aber auch diese Behandlung half leider nicht auf Dauer. Nach einiger Zeit musste Walid erneut mit starken Schmerzen und einer erneuten Krebserkrankung in die Kinderklinik.

„Erst mit 13 Jahren habe ich wirklich begriffen, dass ich Krebs habe.“ so Walid. „Es war für mich die Angst da, meine Haare zu verlieren, und dass ich nicht in die Schule gehen könnte.“ Walid ist ein begeisterter Schüler. Trotz der wiederholten Chemotherapie und der vielen, langen Aufenthalte im Krankenhaus hat er seine schulische Laufbahn mit Bravour durchgezogen und schließt gerade sein Fachabitur ab. Walid hat Freunde und Mitschüler, die ihn unterstützen. Sein Traum ist es auf die FH München zu kommen, und dort Wirtschaftsinformatik zu studieren.

Wenn man das fröhliche Bild im Anhang sieht, erkennt man, wie gut es ihm wieder geht. Walid hat eine besonders positive, fröhliche und herzliche Art. Diese schweren Jahre haben ihm nicht den Humor genommen. Er lässt sich keinesfalls unterkriegen.

Denn es gibt neue Therapieansätze im Kampf gegen kindlichen Krebs, die gerade beim Wiederauftreten einer Erkrankung eingesetzt werden können.

Derzeit läuft an der Kinderklinik München-Schwabing, gefördert und unterstützt von „Cura Placida – Stiftung für krebskranke Kinder“, die Auswertung von Walids Werten, wie man gezielt den Krebs bei Walid bekämpfen und dabei die Nebenwirkungen deutlich verringern kann.

Die gemeinnützige Stiftung „Cura Placida – Stiftung für krebskranke Kinder“ fördert die Entwicklung von neuen schonenden biotechnologischen Heilverfahren bei kindlichem Krebs. Aktuelle Krebstherapien sind trotz großer Erfolge häufig sehr belastend und haben zahlreiche Nebenwirkungen. Die neuen Verfahren richten sich gezielt gegen die Krebszellen und schonen die gesunden Zellen weitgehend.

Cura Placida (dt. sanfte Heilung) wurde im Jahr 2011. Einer der Gründer ist Prof. Dr. med. Stefan Burdach (Direktor und Chefarzt der Kinderklinik München-Schwabing). Hermine Prinzessin zu Salm-Salm ist Schirmherrin der Stiftung und kümmert sich mit viel Herz und Zeit um die krebskranken Kinder und unterstützt die Stiftung beim Fundraising. Dr. med. Gerhard Brandl ist seit Beginn an der Vorstandsvorsitzende.

Cura Placida ist überregional tätig. In den letzten Jahren wurden schwerpunktmäßig Forschungsvorhaben an der Universitätskinderklinik München-Schwabing unter der Leitung von Prof. Dr. Stefan Burdach gefördert. Mittelfristig möchte die Stiftung zudem den internationalen Wissenstransfer und die Behandlung von Krebserkrankungen bei Kindern über Ländergrenzen hinweg fördern.

Presse und PR: Monika Frfr. v. Pölnitz v. u. zu Egloffstein
monika.poelnitz-egloffstein@curaplacida.org

Kontakt:
Cura Placida – Children's Cancer Research Foundation
Nikolausstr. 27
D - 82335 Berg
Tel.: +49 (0) 8151 970207
Fax: +49 (0) 8151 970209
office@curaplacida.org
www.curaplacida.org